

Sylt mobil

Fahr ab auf Sylt!
Mit News von
der SVG

27. Ausgabe • Juli 2014 • an alle Sylter Haushalte

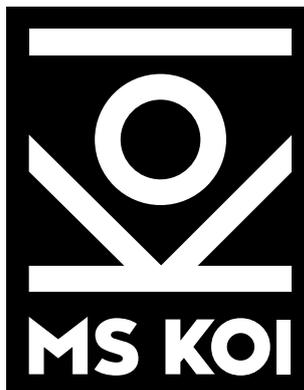


Foto: Fotomontage ellisliber

Unser Partner, die Reederei Adler-Schiffe, stellt ihr jüngstes Projekt vor. Ein Highlight, das noch Vielen schlaflose Nächte bereiten wird. Am 11. Juli heißt es im Hörnummer Hafen „Leinen los“ für die neue MS KOI mit DJ Farres und seiner „Summer Boat Party Sylt“!

SYLTER TRENDSETTERIN

Legendär sind die Sunset Cruises vor Sylt: Mal von List aus, mal vor Hörnum, immer als coole Events auf aufgestylten Schiffen, mit krassen Bässen und einer stetig wachsenden Fangemeinde. Schnell ausverkaufte Schiffe, lange Gesichter bei allen, die nicht mehr mit an Bord kamen, ein Riesenaufwand für die Crew, die immer enthusiastischer immer größere Klimmzüge zur Deko der Schiffe machte, mit einem stetig wiederkehrenden Nachteil: Nach einer heißen Nacht musste das Schiff morgens wieder im Hafen liegen für seinen regulären Ausflugsjob, als ob nichts gewesen wäre. Da fiel der Blick der Reederei-Kollegen auf die „Adler Dania“, seit 2005 zur Flotte gehörig, unterwegs in der Ostsee, mit fast 50 Metern Länge ein stattliches Schiff, das sich eine Modernisierung verdient hatte. Ein Clubschiff, eines, das maßgeschneidert für Veranstaltungen und doch flexibel ist, das wärs, dachten sich die Kollegen und gingen – wie es typisch ist für die „Adlers“ – mit einem ausgefeilten Konzept, viel unternehmerischem Mut und noch mehr Tempo beherzt in die Werft. In wenigen Monaten wurde die Dania in der Husumer Werft komplett umgekrempelt und fit für einen ganz neuen Job gemacht. Nun ist es so gut wie fertig, das neue stylische Schiff für 1001 heiße Nacht beziehungsweise Veranstaltungsmöglichkeiten.



Drei Decks (Welcome, Lounge und open air) für bis zu 500 Personen, großzügiger Empfangsbereich, flexibles Interieur, das mit einem Mausclick allen Präsentationsbedürfnissen gerecht wird, diverse Bars, 1100 Quadratmeter Veranstaltungsfläche, auch offen unter freiem Himmel, üppige Soundsysteme für fette Bässe und als echter Hingucker eine LED-Außenbeleuchtung, die dem Schiff auch optisch das markante Profil verleiht, das es konzeptionell hat: multioptional zu nutzen, auf Nord- und Ostsee sowie angrenzenden Binnengewässern, zu chartern für Events, die etwas ganz Besonderes sein sollen. Voller Stolz taucht jetzt das „Eventschiff an Nord- und Ostseeküste“, die „KOI“, wie sie nun heißt, vor der Insel auf. Erstmals präsentiert sich die Trendsetterin, die die norddeutsche Partyszene nachhaltig aufmischen wird, ihrer Sylter Heimat am 11. Juli, wenn DJ Farres zur „Summer Boat Party Sylt“ bittet. Lineup: Phil Fuldner, D-Flame, T-Funk. Keine Zeit? Kein Problem: Die „KOI“ bleibt den ganzen Sommer über in der Nähe: am 12.7. lädt sie zur 4stündigen Houseboat-Party in Husum, am 18.7. in Flensburg, am 19.7. in Kiel, am 25.7. in Lübeck, jeweils mit Afterboat-Party in einem angesagten Club vor Ort. Wann die „KOI“ wieder vor Sylt auftaucht? Voraussichtlich noch im August. Mehr Infos? Auf www.ms-koi.de

Werd' ein SVGler!



Bock auf Schrauberei? Lust dem Bus ganz nahe zu kommen? Noch keine rechte Perspektive, was es nach dem Schulabschluss werden soll? Wir suchen eine/n neue/n Mechatroniker-Azubi/ne für unseren Betriebshof. Mitbringen solltest du ein ordentliches Zeugnis, technisches Grundverständnis, viel Flexibilität und Spaß an allem, was mit der „Bus-Motorik“ zu tun hat. Bewerbungen bitte ausschließlich schriftlich und mit den üblichen Unterlagen an: Sven-Olaf Seddig, SVG, Trift 1, 25980 Sylt, OT Westerland.

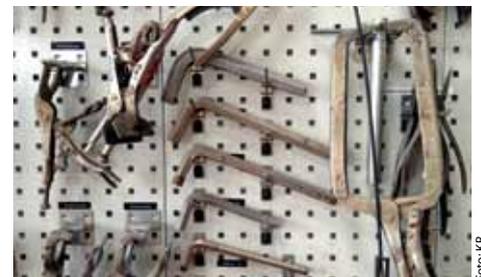


Foto: KR



„Unser“ LT4, der letzte noch lebende Borgward-Leichttriebwagen der Inselbahn, den die SVG sich zum Jubiläum leistete und mit Unterstützung zahlreicher Inselbahnfreunde wiederbeleben möchte, ist weiter unterwegs in Richtung Restaurierung. Vor Kurzem wurden die „Puzzlestücke“ vom Kleinbahnmuseum „Selkantbahn“ bei Sehnde nach Oberhausen in eine Werkstatt verfrachtet. Kein leichtes Unterfangen, denn der feierliche „Roll-out“ des „fliegenden Westerländers“, wie Martin Kilb uns aus Sehnde schrieb, benötigte einen riesigen Kran und viel Fingerspitzengefühl, um den schwer von der Zeit gezeichneten Oldie nicht weiter zu gefährden. Da immer klarer wird, dass die Restaurierung über 300.000 € verschlingen wird, hat jetzt das Kleinbahnmuseum Selkantbahn, wo der LT4 später seine endgültige



Foto: Martin Kilb

Lang ist die Reise, die unser Borgward-Leichttriebwagen, der LT 4 jetzt angetreten hat



Heimat finden soll, einen Extra-Flyer aufgelegt. Wer spendet, kann in besonderen Fällen, zusätzlich zur Steuerbescheinigung, sogar attraktiv beurkundet bekommen, dass er/sie quasi einen Teil der alten Inselbahn erworben hat. Kontoverbindung: IHS e.V., Konto 0164401358, Nord-Ostsee-Sparkasse (BLZ 217 500 00), weitere Infos auf www.selkantbahn.de, oder direkt bei uns, in unserem SVG-Gebäude am ZOB in Westerland.



Foto: KfK

Vorher: die Ankunft der zwei neuen Linienbusse am ZOB



Nachher: frisch foliert mit Werbung der Sylter Salatfrische

Zwei Neue & ein Nackter



Zwei neue 12 Meter lange Citaro-Busse (Euro 6, Dreitürer, Typ C 2) sind bei uns eingeschert. Immobilien „Densch&Schmidt“, einer unserer Werbepartner, zog sofort vom grünen Linienbus mit der Werbung um auf einen der neuen, der andere liefert – unterwegs im Auftrag der „Sylter Salatfrische“ – jetzt sogar mobile Kochrezepte. Der altgediente grüne Bus ist derzeit noch „nackt“ unterwegs: Wer ihn spontan buchen möchte für günstige Werbung, bevor das Fahrzeug „in Rente“ geht und aufs Festland verkauft wird, kann sich gern melden, einfach eine Mail schreiben an: info@svg-busreisen.de



Noch aufgeschlossen für neue Werbung: der nackte Grüne

Anzahlung beim Archiv



Das freut das Inselarchiv und seine Leiterin Andrea Jahn: Die erste „Rate“, also die erste Tranche der angekündigten SVG-Spenden, konnte jetzt von Marketingleiterin Juliane Peter „ausgezahlt“ werden. 1750 € sind bereits zusammengekommen durch den Verkauf der Jubiläums-Sonderedition der Sparcard, die traditionell insulare Institutionen mit jeweils 50 Cent pro verkaufter Karte unterstützt. Der Verkauf der Jubiläumsedition mit historischen Motiven aus 125 Jahren SVG, vor allem Bildern von der Inselbahn, wird natürlich weiter fortgesetzt.



Foto: SVG

Geldübergabe: Andrea Jahn vom Sylter Archiv und Juliane Peter

Termin beim Spezialisten



Foto: KfK



Wenn unser Borgward nicht ganz dicht ist, darf da nicht jeder ran: Extra aus dem niedersächsischen Melle reisten die Profis von „Scheibenpflaster Autoglas“ an, um unserem blauen Borgward mit sensiblem Händchen für den Oldtimer neue Fensterdichtungen zu verpassen.

Öfter, schneller, länger



Kleine Ursache, große Wirkung: Für die Busse fing der Sommer dieses Jahr schon früher an, bereits seit dem 2. Juni fahren wir auf der Nord-Süd-Achse im 15-Minuten-Takt. Eine Woche früher als sonst, eine Woche länger als üblich, nämlich bis 28. September, verdichten wir den ohnehin schon komfortablen, engen Takt weiter. Und noch eine gute Nachricht: Der Sommerfahrplan läuft in diesem Jahr auch komplett etwas länger als sonst, nämlich bis zum 2. November.



Foto: Gulliver Theis



Foto: Ralph Horbaschek



Foto: Sandra Ludewig - ©2014 105 Music GmbH

SVG-Mode



14 Saisonkräfte begrüßen wir diesen Sommer. Was alles zu unserer Erstlingsausstattung für neue Kollegen gehört, sehen Sie hier: 6 Diensthemden, 2 Diensthosen, 1 SVG-Krawatte und fertig ist der Busfahrer.



Foto: IKT

Dreitägiges „Festival“



Schöner shutteln für viel frische Luft: Für gleich drei Open-Air-Konzerte spielen wir (gegen Vorlage der Eintrittskarte) den Gratis-Chauffeur vom ZOB Westerland zur Sylt-Quelle und zurück. Am 24. Juli tritt Schlagerstar Dieter Thomas Kuhn, der Mann

mit dem Brusthaar-Toupet in Herzenform, auf. Am 25. Juli ist die von Sylt so heiß geliebte Ina Müller dran, am 26. Juli folgt das furiose Freiluftfinale mit den hyperaktiven und hinreißenden Blasmusikern von „LaBrassBanda“. Die drei Konzerte, syltsommerliche High-

lights in schneller Folge, werden im Rahmen des Schleswig-Holstein Musik Festival und auf dem Innenhof der Sylt-Quelle, also vor der Tür des Meerkabarett stattfinden. (Tipp: Noch gibts Tickets für alle drei Konzerte, unter anderem auf www.meerkabarett.de)

Fotos: Sönke Wehmann / D. Haack, Tourismus und Stadtmarketing Husum GmbH



Schlei(ch) Dich einfach mal davon



Wir finden: Kurz mal raus, ein Tag Auszeit, das muss auch mitten in der Hochsaison drin sein. Und wir haben einen tollen Tipp für einen Tagestrip für kleine erholsame Fluchten: Am 31. August fahren wir direkt ab ZOB (Start 7 Uhr) mit dem Reisebus nach Kappeln, dort geht es für einen Schlei-Törn an Bord des Raddampfers „Freya“, wo schon das üppige Brunchbuffet wartet. Anschließend fahren wir mit dem Bus nach Schleswig, wo man sich eine Stunde umgucken kann, bevor es weiter nach Husum geht. Dort bleiben gut 90 Minuten für eine Schlossbesichtigung oder einen Bummel. Gegen 19.30 Uhr sind wir dann alle zurück auf der Insel, gut erholt und voll neuer Eindrücke. Übrigens: Wussten Sie, dass die Schlei gar kein Fluss, sondern eine Ostseeförde ist?



Nachwuchstalente willkommen



Ein krisenfester Arbeitsplatz, viel Kontakt mit Kunden, Tausende von PS unterm Hintern, das wäre was für Dich, für Sie? Wir suchen Busfahrernachwuchstalente, gern von der Insel. Bis zu 10.000 € kostet es regulär, den Busführerschein zu machen, wir helfen gern dabei, zumal derzeit ein attraktives Umschulungsmodell läuft. Ausbildungs-Voraussetzungen? Mindestens zwei Jahre Führerschein Klasse B. Schriftliche Bewerbungen bitte an Sven-Olaf Seddig, SVG, Trift 1, 25980 Sylt, OT Westerland.

Foto: shotshop



Mitarbeiter-NEWS

Eine Jubilarin und ein Nuller

Sie sitzt mittendrin und steht doch stets sehr gelassen über dem SVG-Alltagsgewusel: **Dorle Kraft**, „zuhause“ im 1. OG des SVG-Gebäudes am ZOB in Westerland, ist nun schon seit 25 Jahren unsere „Ersenzählerin“, die betriebswirtschaftliche gute Fee der Busflotte und aller Fahrer. Und sie steckt, mit viel Charme, Fotohandy und Zuneigung zum Bus, hinter unserer Facebook-Seite („Sylter Verkehrsgesellschaft“). Glückwunsch Dorle und Danke für 25 Jahre! Gratuliert haben wir vor Kurzem auch dem unerschütterlichen Chef unseres Betriebshofes: **Peter Ipsen**, der sämtliche Busse in- und auswendig kennt wie kein anderer, nullte und feierte – kaum zu glauben – Anfang Mai seinen 60. Geburtstag! Alles Gute, Peter! Leider gibts von ihm kein Foto: Er entwichte uns, als er in den wohlverdienten Sonnenurlaub in die Türkei startete.



Neue Kollegen

Gleich zwei neue Mitarbeiter sind bei der SVG und beim Partnerunternehmen Adler-Schiffe an Bord beziehungsweise in den Bus gestiegen. Andre Cardell, Szenetiger, als einer der Köpfe der „Sturm & Drang“-Partymacher aus Husum bekannt, kümmert sich ab sofort um Club Exange an Bord der MS KOI (siehe S. 1). Und Maren Wellmann, zuvor bei TUI („Mein Schiff 2“) und der Sylt Marketing Gesellschaft (SMG), vertritt für zwei Jahre Karin Micklisch, deren Aufgabe die Koordination von Events, Feiern und Sondercharter bei der SVG und der Reederei Adler-Schiffe war. Karin



André Cardell



Maren Wellmann

hat einen süßen Grund für ihre zwei Jahre Büro-Abstinenz: Der heißt „Jon“ und kam im Mai zur Welt. Maren wiederum freut sich besonders „auf die Organisation und das Handling der Landausflüge von Kreuzfahrern“.



Fotos: privat

So richtig vorstellen kann sich das noch keiner, er und seine Frau Antje vielleicht am wenigsten: Karsten „Pucki“ Puck ist jetzt mit 76 und nach 61 Jahren für die SVG in den Ruhestand abgeboten

Alle Witze sind gemacht, alles ist gesagt. Dass er jetzt eine Zumutung für seine Antje werden wird, dass Ex-Chef Sven Paulsen sich als sein Nachfolger bewerben soll, weil er grade einen Dreitagebart hat, dass Pucki nicht versteht, dass er früher zu jung zum Busfahren war und nun ist er plötzlich zu alt. Dass das so schnell geht, also nee, das häßt er nicht gedacht. Wir auch nicht. Puckis letzte Tour, die passt zu ihm: Noch einmal quer über die Insel, noch einmal bis Hörnum. Friesisch schnacken, Lieblingsbus fahren, ein paar Freunde und seine Frau sind auch dabei. Der gelbe Oldiebus chauffiert am puckihistorischen 22. April 2014 knapp 20 echte Ursylter für die Sölring Foriining („We nöörige tö wat snak üp Sölring“) zum Kaffeetrinken



bei Lund. Pucki hupt, Pucki grüßt links und rechts, Pucki winkt, ein kleines Mädchen jubelt. Kennst du die? Noch nicht, sagt er, kann ja aber noch werden. Die Ampel springt auf Rot, Pucki tritt die tonnenschwere Kupplung durch, einer huscht noch rüber, sehr stylish, mit Bomberjacke und Pilotenbrille. „Nanana, du kleiner Racker“, ruft Pucki aus dem Fenster, und der perplex Mann vergisst für eine Sekunde cool zu sein. „Für uns ist es eine echte Ehre, dass

wir seine letzte Tour sein dürfen“, erklärt eine Morsummerin, „Pucki ist ja eine Institution!“. Unglaubliche 61 Jahre SVG hat er „runter“, mit 15 in der Werkstatt der damaligen Inselbahn angefangen, sein Gesellenstück lagert heute noch in seinem privaten Tinnumer Kellerarchiv, das wie eine Quintessenz aus einem knappen Jahrhundert öffentlicher Nahverkehr und Tourismusgeschichte wirkt. 52 Jahre Busfahrer, Tausende von Miniaturbussen, Plakate, Fotos, Originalfahrtscheine der Inselbahn, Grüße aus aller Welt, Schaffnermütze, Werkzeug, alles da. Die Bilanz seines „Jopps“, der immer auch sein Hobby war, Pucki spricht den Job mit hartem P und weichem J, fällt dagegen bescheiden aus: nur einmal geblitzt worden, mit 15 km/h zuviel an der Vogelkoje, immer am liebsten Rundfahrten gemacht, vor 16 Jahren in die Rente verabschiedet worden, und doch stets und gerne weitergefahren, aushilfsweise. Wahrscheinlich ist Pucki der dienstälteste Busfahrer mindestens von Schleswig-Holstein, einer der beliebtesten Sympathieträger der SVG ohnehin, der geborene Öffentlichkeitsarbeiter. Du suchst Pucki? Halt die Kamera hoch, dann kommt er sofort, haben die Kollegen immer geblödel, weil so viele so gerne seine bilderbuchartige Puckihaftigkeit mit Rauschebart, Charme und nettem Spruch abbildeten. Gehst Du mit einem lachenden und einem weinenden Auge, Pucki?



„Nein,“ sagt er, und kurzfristig wird es irgendwie ganz still am trubeligen ZOB bei der allerletzten Fahrt, „mit zwei weinenden Augen. Definitiv es sind zwei.“ Bei uns auch, Pucki, Farwell, alles Gute.

Eine Frage ...

Oft gefragt – endlich erklärt. Hier ist Platz für Ihre Fragen. Brief an: SVG, Trift 1, 25980 Westerland oder E-Mail an: info@svg-busreisen.de

Wer sagt eigentlich die Namen der Haltestellen an? Klingt irgendwie lustig. Kornelia Ganss, Hamburg, z.Zt. Keitum

Sie sind hellhörig und haben einen guten Riecher für Zwischentöne! Unsere Haltestellenansagen hat tatsächlich Inselkabarettist Manfred Degen angesprochen. Manfred tritt regelmäßig auf der Insel auf, weder Sylter noch Urlauber sind vor seinen satirischen Spitzen sicher. Termine finden Sie auf www.manfred-degen.de

Weiter gehts im Internet ...
... auf www.svg-busreisen.de für alle, die noch mehr über uns wissen wollen.

Mehrtagesfahrt: Auf zum zweiten Zipfel!

Das 10. Jubiläum der beliebten Mehrtagesfahrten liegt hinter uns. Auf Wiedersehen, Düsseldorf, Kleinbahnmuseum Selfkantbahn und Tulpenblüte in Holland – Hallo, Dresden, Görlitz und Umgebung, wir kommen: Kaum zurück von der einen Tour, wird schon die nächste geplant, weil diese Reisen mit liebevoller Begleitung und Leitung von Ilona Jockumsen (SVG) und Sigi Seitz (AWO) überaus beliebt sind und zahlreiche Wiederholungstäter anlocken. Ende Oktober, Anfang November wird es jetzt nach Dresden gehen, inklusive Ausflug in die nach Selfkant schon zweite Zipfelgemeinde Görlitz und in die Sempoper. Das wollen Sie auch mal miterleben? Bitte fix bei Ilona Jockumsen am Counter vom SVG-Gebäude am ZOB melden!



Alle auf einen Blick: Besuch im Kleinbahnmuseum Selfkant, Partner der SVG für die Restaurierung des LT4



Nächstes Ziel der Mehrtagesfahrt: Dresden

Auftritt der „Wildeckherzbuben“: Na, wer erkennt die beiden Mädels?



Sommerliche Weihnachten

Das ist ein bisschen schräg und typisch Sylt: Es gibt Institutionen, die feiern Weihnachten mitten im Jahr, weils motiviert für die Saison. Uwe Schöndube chauffierte, mit breitem Grinsen und attraktiven Weihnachtsfrauen an Bord, den Sylter-Unternehmerstammtisch zunächst zur Bühne 16, dann in die Sylter Salzmanufaktur.



Impressum

Sylt mobil
erscheint zwei Mal jährlich, gratis als Beilage im Sylter Spiegel
Herausgeber, v.i.S.d.P.:
Sven Paulsen, SVG, Trift 1, 25980 Westerland, Tel. 0 18 05 / 83 61 00
Auflage: 22.500
Redaktion: Katrin Mauz-Rudi
Grafik: Dörte Beckhoff/Adler-Schiffe